

11 (C 217, G 215), Eckhaus.

1693 Lohner, Bräuer, Türk, Pfarrer von Moosbach, 1718 Schöfmann, Bräuer zu Hartkirchen, 1723 Wittmann, Tuchmacher, 1797 Stöger, Tuchmacher, 1855 Donaubauer, 1905 Sparkasse Braunau, 1906 Schönhofer, Kaufgeschäft.

13 (C 218, G 216), „am Platz in der Vorstadt“.

Mahlknecht von Mühlegg, von Lindenberg, Jonas Valentin, kurbayr. Truchseß, 1693 Graf Herwarth von Hohenburg, kais. Reichshofratsvizepräsident, Ruffini, Handelsmann von München, 1718 Pradl, Spitalmüller, 1724 kurfürstl. Pflegbehausung, 1726 Heiß Klemens aus St. Michael im Lungau, Schneider, wird 1704 Bürger von Braunau, Monturslieferant für die bayr. Armee, indem er die Arbeiten der Tuchmacher, Schneider, Huterer und Schuhmacher organisiert und die Lieferungen durchführt, so z. B. 1719 für das bayr. Leibregiment, Leinwandhändler in grosso, 1748 Heiß von Heißenbichl, bayr. Hofkammerrat in München und „Lieferungsadmodiateur“, 1779 Ranshofner(tor) Kaserne, 1787 „Heißen Kaserne“, 1794 Bruisische Kaserne, auch Grenadier-, vulgo Salzburger-Tor-Kaserne.

Mit dem Haus 13 vereinigt wurden das anstoßende kleine Ruffinihaus und das rückwärts stehende „Prädicator- oder Pfarrhäusl“, Benefiziatenhaus.

15 (C 219, G 217), Schmiedgasse 1.

„Die freieigene Behausung in der Vorstadt mit der darauf haftenden realen Bierbräugerechtsame nebst Schank- und Gastungsrecht, dann Stadel, Stallung und Sudhaus“ „Zum Hirschen“.

Besteht aus zwei Gebäuden:

A. 1693 Bittner, .. Pruckberger, Bräu, die Erben Maria Franziska und ihr Vetter Wolf Balthasar Türk, Pfarrer von Weng und Moosbach, 1709 Matthias Gann (6325 fl.), .. Johann und M. Veronika Wimhölzl, 1728 deren Stiefsohn Josef Haidenthaler;

B. (Aichinger?), 1674 (?), Balthasar und Euphrosine Vilser, 1737 Georg und Katharina Greif, 1740 deren Stiefsohn Franz Schorner, 1746 das gesamte Handwerk der Bräuer, 1746 Wimhölzl (1800 fl.), Josef Haidenthaler.

1758 Josef Bartlmä Haidenthaler (3500 fl.), 1813 Michael und Franziska Brandl durch Kauf, 1852 Michael Brandl, 1854 Michael Scheibenwang durch Kauf, 1862 Johann Scheibenwang, sein Vater, 1875 Thomas Scheibenwang, 1877 Franz X. Seidl, 1882 Katharina Hollweger durch Kauf, 1884 Franz Höß, durch Versteigerungskauf, 1888 Franz und Helene Dafner, 1891 die Witwe allein, 1891 wieder vermählt mit Jakob Bachleitner, 1912 Josef Pommer, 1938 Martin Bormann, Reichsleiter der NSDAP.

In diesem Hause wurde am 20. April 1889 unser Führer Adolf Hitler, der Schöpfer des Großdeutschen Reiches, geboren.